

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Stackelitz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.06.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	in der Gaststätte "Zur gemütlichen Einkehr", Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin
Bürgermeisterin Heike Brack

stellv. Bürgermeister
Herr Bodo Schulz

Gemeinderat
Frau Petra Faulhaber
Herr Meinhard Heinrichs
Frau Eva-Maria Klausnitzer
Herr Joachim Krüger
Frau Uta Pannier
Frau Erika Schrödter

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2006**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 19.04.2006 wird von den Gemeinderäten bestätigt.
 Herr Krüger merkt an, dass die Niederschrift zu spät an die Gemeinderäte versendet wurde.
 Weiterhin sollte die Uhrzeit vermerkt werden, wenn ein Ratsmitglied später zur Sitzung erscheint.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	6	1	1

4. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzungen**
 BM Brack:
- Es gab keine weiteren Hinweise zu Haushalt.
 - Die fehlende Kennzeichnung für das Hauptstraßenschild (abbiegender) wurde beim Straßenverkehrsamt gemeldet.
 - ILEK – Radwege sollten in das Programm mit aufgenommen werden
 - Stackelitz – Jeber-Bergfrieden (vorbei an Köhlerei) – hier Unterstützung vom Naturpark Fläming
 - ablehnende Haltung des Landes für Radwegebau in Richtung Medewitz (anderes Bundesland)
 - Altenball – Termin 09.09.06 (Aushang für Rückmeldung)
 - Das Wildschwein wird erst zum Altenball gesponsert und nicht zum Kindertag
 - Der Pfarrer wurde zur heutigen Sitzung nicht eingeladen, da der Elektroplaner eine Einladung zur heutigen Sitzung erhalten hat, aber leider nicht erschienen ist.

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin gibt die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.

6. Festlegung der Durchführung der Elektroarbeiten Saal Stackelitz

Die Elektroplanung für den Gemeindesaal ist abgeschlossen und die Kosten wurden ermittelt. Diese belaufen sich auf 39.002,92 €. Im Haushalt sind für die Baumaßnahmen 23.000,- € eingestellt. Der Gemeinderat muss nun entscheiden, welche Maßnahmen aus dem Leistungsverzeichnis ausgeschrieben werden sollen. Bedauerlich, dass der Planer uns heute hier keine Vorschläge unterbreiten kann. Einigen Gemeinderäten liegt das Leistungsverzeichnis vor.

Kürzung des Leistungsverzeichnisses wie folgt:

LV 3 Bühnenbereich – bereits erledigt (Fa. Klausnitzer)

LV 5 Rettungswegbeleuchtung

LV 7 Stufenbeleuchtung

Änderung LV 2 – Saalbeleuchtung

- Wandleuchten und Leuchten in den Nischen sollen bleiben und nicht erneuert

werden

- Deckenbeleuchtung soll den vorhandenen Leuchten angepasst werden

Die Gemeinderäte fragen nach, ob die Maßnahme in verschiedenen Losen ausgeschrieben werden kann (Installation / Lampen).

Eine genaue Absprache vor der Ausschreibung erfolgt mit dem Bauamt.

7. Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Stackelitz

Vorlage: STA-BV-025/2006

Die Satzung mit der entsprechenden Beschlussvorlage liegt allen Gemeinderäten vor. Die Änderung der Satzung ist notwendig, da der Beitragssatz von 5,27 €/ha auf 6,00 €/ha gestiegen ist.

Der Gemeinderat möchte eine Übersicht, über die Gewässer in der Gemeinde Stackelitz, die vom UHV geräumt werden. Die Ratsmitglieder diskutieren über diese Tauwettersituation im Februar und wie der UHV mit eingebunden werden kann, um hier in Zukunft Abhilfe schaffen zu können. Probleme zeichnen sich auch bei der Zuständigkeit des Verbandes für die meliorierten bzw. verrohrten Gräben ab.

Der UHV soll schriftlich zu den Anfragen und Problemen Stellung nehmen. Vielleicht wäre ein Treffen sinnvoll, um die anstehenden Probleme klären zu können (Tauwetter). Die Gemeinde fordert ein Treffen mit Vertretern des Unterhaltungsverbandes „Nuthe-Rossel“.

In dem Zusammenhang ist auch festzustellen, dass es bereits seit längerer Zeit keine Mitgliederversammlung mehr stattgefunden hat.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

8. Einwohnerfragestunde

Entfällt.

9. Anträge, Anfragen und MitteilungenAnfragen und Hinweise Gemeinderäte

Frau Schrödter: Die Bänke stehen noch immer auf dem Sportplatz und wurden nicht wieder im Ort aufgestellt.

BM Brack: Herr Lerm ist zur Zeit im Urlaub und allein kann Herr Linz die Bänke nicht transportieren.

Frau Pannier schlägt vor, den Rücktransport der Bänke selbst mit einigen Einwohnern zu organisieren.

Herr Krüger: Die Waldwege sind in einem desolaten Zustand. Es kann nicht sein, dass durch den Naturpark Fläming der Tourismus in unserem Gebiet gefördert werden soll und die Wege kaum mit dem Fahrrad befahrbar sind.

BM Brack: Zu klären ist, wer Eigentümer der Wege ist und ob dieser dann auch für die Instandhaltung der Wege verantwortlich ist. Es wird sicherlich schwierig sein, den Verursacher für die Schäden festzustellen.

- Rücksprache mit dem Bauamt/Liegenschaften
Herr Schulze: Die Gemeinde hat auch die Möglichkeit, einen Antrag an den Forstbetrieb auf Wiederherstellung der Wege zu stellen.

BM Brack: Diese Antragstellung sollte durch die Gemeinde erfolgen. Dazu ist aber eine Präzisierung der einzelnen Wege notwendig.

Mitteilungen Bürgermeisterin

- Waldbrandschutzplan des LK AZE
Wenn der Flächeneigentümer nicht festgestellt werden kann, muss die Gemeinde für die Kosten aufkommen.
- Kreisumlage hat sich nicht erhöht (43 %)
- Beschilderung an der Schleesenkirche erfolgte durch das Forstamt
- Schaukasten vor dem Parkplatz an der Gaststätte kaputt (ev. Reparatur durch den Gemeindearbeiter)

Die Bürgermeisterin schließt um 20.35 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 21.06.2006

Brack
Bürgermeisterin

Mergenthaler
Protokollantin